

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin
Politisches Departement, Abteilung für Auswärtiges	II. Sekretär des Konsulates in New York	Kenntnis der deutschen, französischen und englischen Sprache	5000 bis 7500	19. Febr. 1916 (3..)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Politisches Departement, Innerpolitische Abteilung	Kanzleisekretär II. Klasse	Höhere Bildung, Kenntnis der Landes- sprachen	3700 bis 4800	19. Febr. 1916 (2..)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Justiz- und Polizeidepart., Versicherungs- amt	Vizedirektor des schweizerischen Versicherungs- amtes	Hochschulbildung. Gründliche theoretische und praktische Kenntnis des Versicherungswesens	7000 bis 8300	1. März 1916 (2..)
Militär- departement, Kriegsmaterial- verwaltung	Kanzleisekretär II. Klasse	Offizier der schweiz. Armee; Kenntnis der deutschen und fran- zösischen Sprache	3700 bis 4800	20. Febr. 1916 (2..)
Militär- departement, Kriegsmaterial- verwaltung	Buchhalter II. Kl. des eidg. Munitionsdepots in Thun	Erfahrung im militäri- schen Rechnungswesen. Kenntnis der beiden Hauptlandessprachen	3700 bis 4800	20. Febr. 1916 (2..)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Militär- departement, Kriegsmaterial- verwaltung	Kanzlist I. Klasse des eidg. Zeug- hauses in Bern	Offizier der schweiz. Armee. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	3200 bis 4300	20. Febr. 1916 (2..)
Im Falle der Beförderung wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzlisten II. Klasse der Kriegsmaterialverwaltung ausgeschrieben. Gleiche Erfordernisse wie oben.				
Militär- departement, Kriegsmaterial- verwaltung	Kanzlist II. Klasse des eidg. Munitionsdepots in Thun	Erfahrung im Verwal- tungsdienste. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache	2200 bis 3800	20. Febr. 1916 (2..)

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Finanz- und Zolldepartement (Amt für Mass und Gewicht)	Technischer Ge-hülfe beim Amt für Mass und Gewicht	gelernter Mechaniker	bis 2800	15. März 1916 (2.)
Bewerber mit elektrotechnischen Kenntnissen werden bevorzugt.				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postverwalter in Château d'Oex. Anmeldung bis zum 26. Februar 1916 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Bureauchef bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. Anmeldung bis zum 26. Februar 1916 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
3. Posthalter und Bote in Horw. Anmeldung bis zum 26. Februar 1916 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

Telegraphenverwaltung.

1. Buchhalter bei der Obertelegraphendirektion. Erfordernis: Kenntnis der Buchhaltung, sowie des Rechnungswesens der Telegraphen- und Telephonverwaltung. Anmeldung bis zum 26. Februar 1916 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
2. Revisor I. Klasse bei der Sektion Kontrolle und Rechnungswesen der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 26. Februar 1916 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
3. Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus Burgdorf. Anmeldung bis zum 26. Februar 1916 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
4. Telegraphist in Horw. Anmeldung bis zum 26. Februar 1916 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.

1. Vier Telegraphengehülffinnen in Zürich. Anmeldung bis zum 19. Februar 1916 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.

Druckschriften zuhanden der Bundesversammlung.

Für Druckschriften, welche zur Verteilung an die Mitglieder der Bundesversammlung an das **Drucksachenbureau der Bundeskanzlei** adressiert werden, ist eine Auflage von *mindestens 300 Exemplaren* (für Pläne und Karten mindestens 350 Exemplare) erforderlich (wo der deutsche und französische Text vorhanden, *300 deutsche und 150 französische*). Bei direkter Versendung unter Privatadresse und ohne Vermittlung unseres Drucksachenbureaus ist an letzteres für den Bedarf des Archivs und für Nachforschungen stets ein kleiner Vorrat einzusenden.

Bern, im Februar 1904.

Schweiz. Bundeskanzlei.

Stämpfli & Cie., Verlagsbuchhandlung, Bern.

Soeben erschien:

Kommentar der schweiz. Bundesverfassung

vom 29. Mai 1874

von Dr. W. Burckhardt

Professor der Rechte an der Universität Bern

Zweite, vollständig durchgesehene Auflage

Preis brosch. Fr. 25, geb. Fr. 27.

Schon seit einiger Zeit ist die erste, 1905 erschienene Auflage des Kommentars vergriffen, Beweis genug, dass das Werk einem wirklichen Bedürfnis entsprach und Anerkennung gefunden hat.

Die längst erwartete 2. Auflage des Kommentars wird Eheoretikern und Praktikern, Behörden und Privaten, in erhöhtem Masse ihre guten Dienste leisten.

Bestellungen werden von Buchhandlungen, sowie vom Verlag entgegengenommen.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1916
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.02.1916
Date	
Data	
Seite	116-118
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 970

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.